



Pass motiviert Kinder zu mehr Bewegung

Gelungser Auftakt für „Bewegungspass“: Auszeichnung an vier Pilotschulen in Stadt und Landkreis

FULDA (lr/jo). Auszeichnung an vier Pilotschulen: Vize-Landrat Frederik Schmitt und Fuldas Bürgermeister Dag Wehner ehrten Schülerinnen und Schüler an zwei Hünfelder und zwei Fuldaer Grundschulen für ihre erfolgreiche Teilnahme am „Bewegungspass“.

Der Landkreis Fulda und die Stadt Fulda haben dieses Projekt initiiert, um Kinder im Grundschulalter zu mehr Bewegung zu motivieren. Verantwortlich dafür ist Sven Aschenbrücker, Bewegungskordinator bei Landkreis und Stadt Fulda.

Die Idee hinter dem „Bewegungspass“ ist es, Kindern in ihrem Alltag die Vielfalt von Bewegungsmöglichkeiten aufzuzeigen und Spaß daran zu wecken. In dem Pilotprojekt konnten die Kinder über neun Wochen hinweg Stempel für ihre Aktivitäten sammeln und damit Urkunden ergattern, die nach dem Abschluss in einer kleinen Feierstunde überreicht wurden.

Insgesamt rund 220 Kinder aus der Paul-Gerhardt-Schule und Johann-Adam-Förster-Schule (beide Hünfeld) sowie aus der Marquardschule und Adolf-von-Dalberg-Schule (beide Fulda) waren in der Pilotphase dabei. Für zwei Stempel gab es eine Urkunde in Bronze, ab drei Stempeln Silber, und ab fünf Stempeln erhielten die Kinder Gold. Stempel gab es zum Beispiel, wenn jemand in einem Verein ein Schnuppertraining in einer ihm oder ihr unbekannteren Sportart absolvierte, täglich zu Fuß zur Schule kommt oder ein Sport- oder Schwimmabzeichen erworben hat. Nur wer mindestens zwei Stempel auf seinem



Die Kinder aus der Dalbergschule und (hinten von links): Bürgermeister Dag Wehner, Bewegungskordinator Sven Aschenbrücker, Sportlehrer Jakob Wall und Schulleiter Klaus Niesel. Das rechte Foto entstand bei der Ziehung der Preise in der Dalbergschule. Fotos: Stadt Fulda



Pass sammelte, erhielt eine Urkunde aus den Händen von Vize-Landrat Frederik Schmitt oder Fuldas Bürgermeister Dag Wehner. Aber nicht nur das: Alle Kinder, die eine Urkunde bekamen, durften an einer Verlosung teilnehmen. Zu gewinnen gab es zahlreiche Freikarten für Hallenbadbesuche.

Vize-Landrat Frederik Schmitt lobte die Kinder, von denen eine ganze Reihe Schnuppertrainings absolviert hatten: „Der Bewegungspass zeigt schwarz auf weiß, dass ihr wirklich fleißig gewesen seid. Ich hoffe, ihr habt gemerkt, dass es richtig Spaß macht, sich zu bewegen – ihr bleibt fit, und es ist gesund.“

Fuldas Bürgermeister Dag Wehner betonte bei den Orts-terminen in der Marquard- und der Adolf-von-Dalberg-Schule die Bedeutung der örtlichen

Sportvereine für das Bewegungsangebot bei Kindern und Jugendlichen. Gerade in der Innenstadt seien solche Vereine jedoch rar, umso wichtiger sei die Eigeninitiative von Kindern und Eltern. „Der Bewegungspass kann hierbei entscheidende Anstöße bieten und die Motivation erhöhen“, sagte Wehner. Besonderes Lob erhielt Henry Akam: Der Drittklässler der Dalbergschule hatte als einziger Teilnehmer in der Stadt Fulda gleich sechs Stempel auf seinem Pass eingesammelt – da war eine Urkunde in Gold fällig.

Jetzt soll das Projekt evaluiert werden, um zu erfahren, inwieweit die Bewegungsförderung von Kindern und das Interesse am Vereinssport durch den „Bewegungspass“ positiv beeinflusst worden ist. Danach wird entschieden, ob



Die Kinder der Marquardschule und die Erwachsenen (von links): Schulleiter Christoph Schulte, Bewegungskordinator Sven Aschenbrücker und Bürgermeister Dag Wehner. Foto: Stadt Fulda

das Angebot auf weitere Schulen in Stadt und Landkreis Fulda ausgeweitet wird.

Dajek-Knittel-Preis geht an Roman Kupka

Stadt Fulda verleiht Förderpreis des Kanu-Clubs Fulda an Nachwuchstalent

FULDA (mkf). Für seine beeindruckenden sportlichen Leistungen im Kanu-Sport hat Roman Kupka aus Petersberg den Dajek-Knittel-Preis-Nachwuchsförderpreis 2023 des Kanu-Club Fulda erhalten.

Der 11-jährige gehört zum Kanu-Team im Talentzentrum Fulda und besucht die Sportklasse des Domgymnasiums. Er wurde 2023 in seiner Altersklasse Deutscher Meister über die Sprint-Distanz und Vize-Meister über die Classic-Distanz. Über beide Distanzen wurde er außerdem Hessischer Meister und Süddeutscher Meister. Zu diesen herausragenden Leistungen gratulierte bei einem Empfang im Stadtschloss Bürgermeister Dag Wehner, der ihm auch die Urkunde und das Preisgeld in Höhe von 250 Euro übergab.

Der Dajek-Knittel-Preis wurde 1995 durch OB Dr. Wolfgang Hamberger ins Leben gerufen und wird seitdem jährlich an die besten Fuldaer Nachwuchskanuten vergeben. Namensgeber sind die Fuldaer Spitzenfahrer Andreas Dajek und Ulrich Knittel.



Sie freuten sich mit dem Preisträger (von links): Gabriel Kraft (2. Vorsitzender Kanu-Club-Fulda), Ulrich Knittel, Harald Piaskowski (Vorsitzender Sportkreis Fulda-Hünfeld), Martin und Daniela Kupka mit Roman und Schwester Helen, Dr. Albert Post (Vorsitzender Schul-, Kultur- und Sportausschuss) und Bürgermeister Dag Wehner. Foto: Stadt Fulda

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

FULDA
UNSERE STADT

**EIN ARBEITGEBER
VIELE MÖGLICHKEITEN**

*Wir bieten Chancen in
einem starken Team!*

**JETZT
BEWERBEN!**

Die Stadtverwaltung Fulda zählt mit mehr als 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern der Region und bietet vielfältige berufliche Chancen. Aktuell suchen wir:

- Sachbearbeiter/in (m/w/d) in der Wohngeldstelle
- Sachbearbeiter/in (m/w/d) im Bereich des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG)
- Gärtner/innen für den Bereich Park und Garten (m/w/d)
- Sozialarbeiter/in (m/w/d) im Pflegekinderdienst
- Sachbearbeiter/in (m/w/d) im Bereich Kostenbeiträge und Förderung
- Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) in unseren Kindertagesstätten

sowie Interessierte (m/w/d) für die Ausbildungs- und Studiengänge, die auf unserer Homepage veröffentlicht sind, u.a.:

- Praktikant/in (m/w/d) FOS Sozialwesen, Bautechnik, Informationstechnik sowie Wirtschaft & Verwaltung

INTERESSIERT?

Alle aktuellen Ausschreibungen und Informationen finden Sie auf www.fulda.de/stellenangebote
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

ANSPRECHPARTNERIN:

Frau Bettina Stelzner
Magistrat der Stadt Fulda
Personalamt
Schlossstraße 1, 36037 Fulda
Telefon: 0661 102-1142
E-Mail: bewerbung@fulda.de
WWW.FULDA.DE

